

1405 Mai 27 (in vigilia Ascensionis domini)

IV 6

A. Helmern

Der Knappe Raven von dem Karsteyne der Alke und seine Söhne Raven, Hippolt und Fredenk, Knappen, verkaufen dem Hinrik Abtmeier, Bürger zu Warburg (Wartberg), und dessen Frau Druedeke ihren rechten Teil von der Hufe Landes zu Rütgeneder (Lutke Nedere), die oberst Johan de Grote bebaut, für bezahlte 10 Mark schwerer zu Warburg gängiger Pfennige. Die Verkäufer sehen die Käufer in den Besitz ihres Anteils ein und behalten sich nach vorheriger Kündigung zwischen Michaelis (September 29) ^{zu} und Martini (November 11) den Rückkauf jährlich zu Manen Lichtmeß (Februar 2) für 10 Mark Pfennige oder drei Mark löhler Silber Warburger Gemisches vor. Die Verkäufer versprechen Währschaft Raven der Alke und Raven der Jüngere, sein Sohn, regeln

Aut.-Pfl., Textverlust durch Grausepaz, 2 ant. Siegel ab.
 Rückseite: Inhaltsvermerke; signatur (Chat. F lit. f).